

Inhaltsübersicht.

	Seite
Kap. I. DAS WIEDERERWACHEN DER GESCHICHTSPHILOSOPHIE	I—110
1. Die heutige Krisis der Historie	I—II
2. Der moderne Ursprung der Geschichtsphilosophie	II—27
3. Die formale Geschichtslogik	27—67
4. Die materiale Geschichtsphilosophie	67—83
5. Das reale Verhältnis von Natur und Geschichte	83—102
6. Naturalismus und Historismus	102—110
 Kap. II. UEBER MASSSTAEBE ZUR BEURTEILUNG HISTORISCHER DINGE UND IHR VERHAELTNIS ZU EINEM GEGENWAERTIGEN KULTURIDEAL	 III—220
1. Ausgangspunkt der Maßstababbildung von der historischen Individualität	III—119
2. Verschiedene Versuche, Historisch-Individuelles und Allgemeingültiges zu verbinden: Kant, Marburger Kantschule, Hegel, Eucken, Schopenhauer, v. Hartmann, Nietzsche, Simmel, Bergson, Positivismus, Kidd, G. H. Wells, J. M. Guyau, Marxismus, Rickert, Max Weber, Praxis der Historie	119—164
3. Der Begriff der gegenwärtigen Kultursynthese in seinem Verhältnis zum Historisch-Individuellen und zum Ethisch-Allgemeinen	164—179
4. Apriorität und Objektivität einer solchen Kultursynthese	179—199
5. Historie und Wertlehre	200—220
 Kap. III. UEBER DEN HISTORISCHEN ENTWICKELUNGSBEGRIFF UND DIE UNIVERSALGESCHICHTE	 221—693
1. Das Problem und kritischer Ausgangspunkt von der Rickertschen Theorie	221—242
2. Die Hegelsche Dialektik: Hegel, Ranke	243—277
3. Die Organologie der deutschen historischen Schule: Schelling, Savigny, Grimm, Boeckh usw., Adam Müller, W. v. Humboldt, Die preußische Schule, Droysen; Schopenhauer und Kierkegaard als Gegenspieler	277—313

4. Die Marxistische Dialektik: Marx, Tönnies, Plenge, Bücher, Sombart, Max Weber	314—371
5. Die historische Dynamik des Positivismus: St. Simon, Comte, Mill, Spencer, Fouillée, Herbartianer, Wundt	371—464
6. Die Entwicklungsidee des historischen Realismus	464—693
A. Die deutschen Metaphysiker der Jahrhundertmitte: Lotze, v. Hartmann, Eucken	472—493
B. <u>Die psychologisierenden Lebensphilosophen:</u> Nietzsche, Dilthey, George-Schule, Spengler	493—530
C. Die apriorisierenden Formdenker: Riehl, F. A. Lange, die Marburger Kantschule, die südwestdeutsche Schule, Simmel, die phänomenologische Schule, Scheler	530—617
D. Die positivistisch-neuromantische Metaphysik in Italien und Frankreich: Croce, Bergson	617—649
7. Die Historiker des nachspekulativen Realismus	649—656
8. Historie und Erkenntnistheorie	656—693

Kap. IV. UEBER DEN AUFBAU DER EUROPÄISCHEN KULTURGESCHICHTE

1. Entwicklung und Aufbau	694—703
2. Der Europäismus	703—730
3. Das Problem einer objektiven Periodisierung	730—756
4. Die Schichtung des Aufbaus	756—772
Namenregister	773—777